

Peter Jost nun Ehrenmitglied

Allgemeine freie Wählergruppe hielt Jahresversammlung – Hans Hümmer kritisiert auch dort das Finanzgebaren des Landkreises

GLASHÜTTEN

Bei der Jahresversammlung der Allgemeinen Freien Wählergruppe (AFW) im Landgasthof Opel zeigte sich, dass die Freien Wähler auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken können. Höhepunkt des Treffens war die Ernennung von Peter Jost zum Ehrenmitglied. Knapp 40 Jahren gehört er der AFW an und erfüllt auch vom Alter die Vorgaben der Ehrenordnung der Gruppierung, so Ruhl. Seit 1984 stellte sich Peter Jost bei allen folgenden Kommunalwahlen als Kandidat zur Verfügung. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurde Lore Ackermann geehrt.

Bei seinem Grußwort ging Hans Hümmer, Fraktionsvorsitzender

der Freien Wähler im Kreistag, auf das von ihm kritisierte Finanzgebaren des Landkreises Bayreuth ein, der bayernweit, was Steuer- und Umlagekraft betrifft, weit hinten steht.

Eingehend auf die Bürgermeisterkandidatur von Sven Ruhl betonte Hümmer, Ruhl sei ein Topkandidat und würde eine gute Weiterentwicklung der Kommune gewährleisten.

Mit Blick auf die anstehende Kommunalwahl betonte Ruhl, der auch zweiter Bürgermeister ist, dass für die AFW in den letzten sechs Jahren eine gemeinsam praktizierte Zusammenarbeit im Gemeinderat, die sich auch in guten Ergebnissen niederschlug, eine wichtige Voraussetzung war, die Interessen und



Zum Ehrenmitglied wurde Peter Jost vom Vorsitzenden Sven Ruhl (links) und Werner Schubert (rechts) ernannt. Geehrt wurde auch Lore Ackermann für zehnjährige Mitgliedschaft. Zweite von rechts zweite Vorsitzende Gertrud Langhirt.

Foto: Dieter Jenß

Anliegen der Bürger umzusetzen. Dies sollte auch zukünftig der Fall sein.

Das Ziel der AFW ist klar definiert. Sie wolle als stärkste politische Gruppierung mit 53 Mitgliedern den Bürgermeister stellen und strebe den Einzug von erneut vier Gemeinderäten in das Gremium an.

Ausführlich befasste sich der Bürgermeisterkandidat mit dem Thema Nahversorger in Glashütten. Natürlich wäre es schön wieder Geschäfte im Dorf zu haben, so Ruhl. Aber die Umsetzung gestaltet sich äußerst schwierig, so der beruflich im Handel tätige Kommunalpolitiker. Beim Jahresrückblick präsentierte der Vorsitzende gemeinsam mit Werner Schubert, dem Vorsitzenden von AFW-Kultur, Ereignisse

und Events von der Kultur bis zur Politik. Eingehend auf die Aktivitäten von AFW-Kultur, betonte er, dass die Kultursparte in den 19 Jahren ihres Bestehens mit über 80 Veranstaltungen das kulturelle Leben im Dorf gefördert habe und heute überregional bekannt sei.

Das ist als Nächstes geplant

AFW-Kultur veranstaltet 2020 wieder den Polit-Sketch beim kommunalpolitischen Aschermittwoch, den es seit 50 Jahren gibt. Hinzu kommt ein festliches Konzert mit Akteuren des 70. Festivals junger Künstler Bayreuth am 16. August in der katholischen Kirche St. Bonifaz Glashütten.

dj